

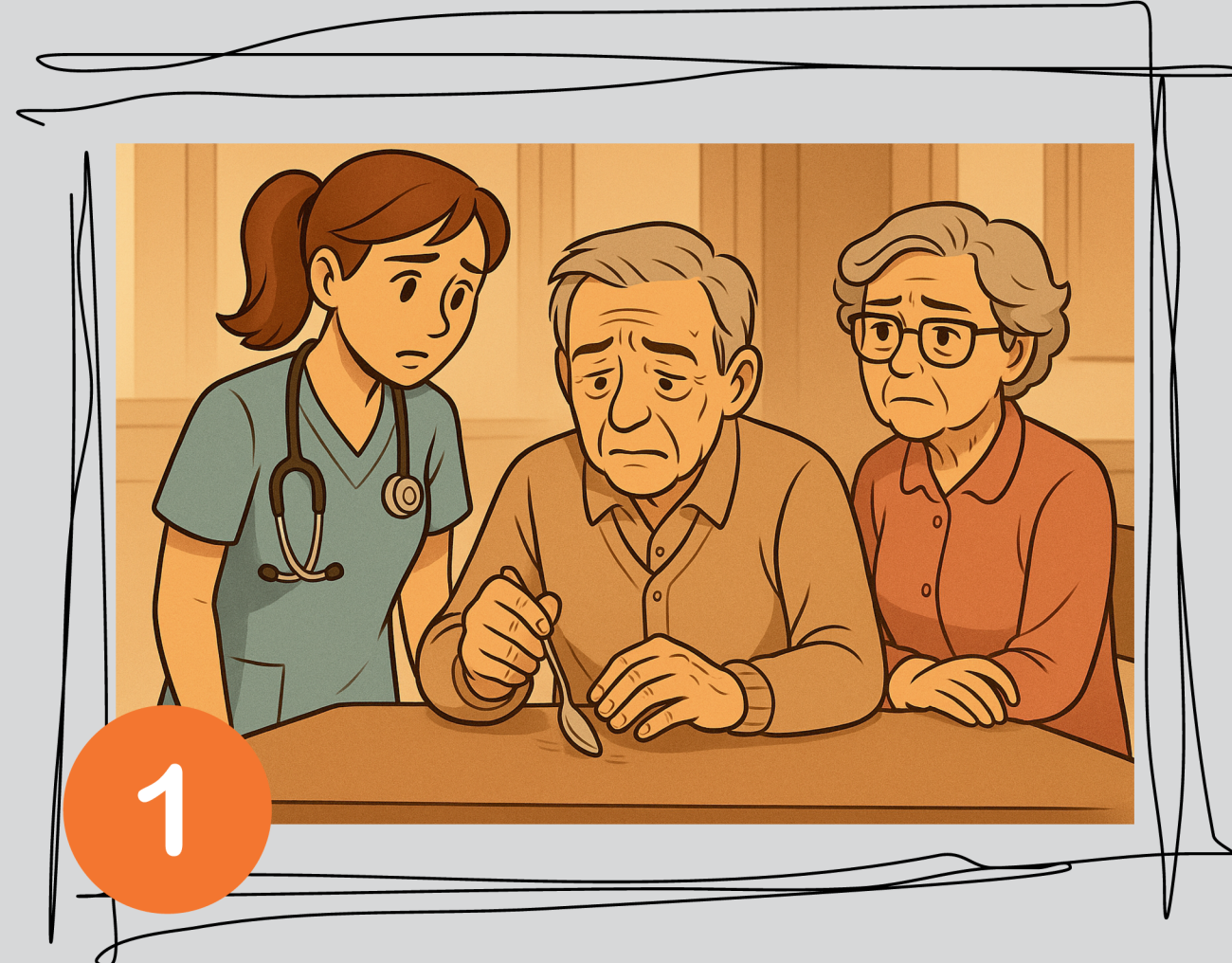


3D Druck in der Pflege

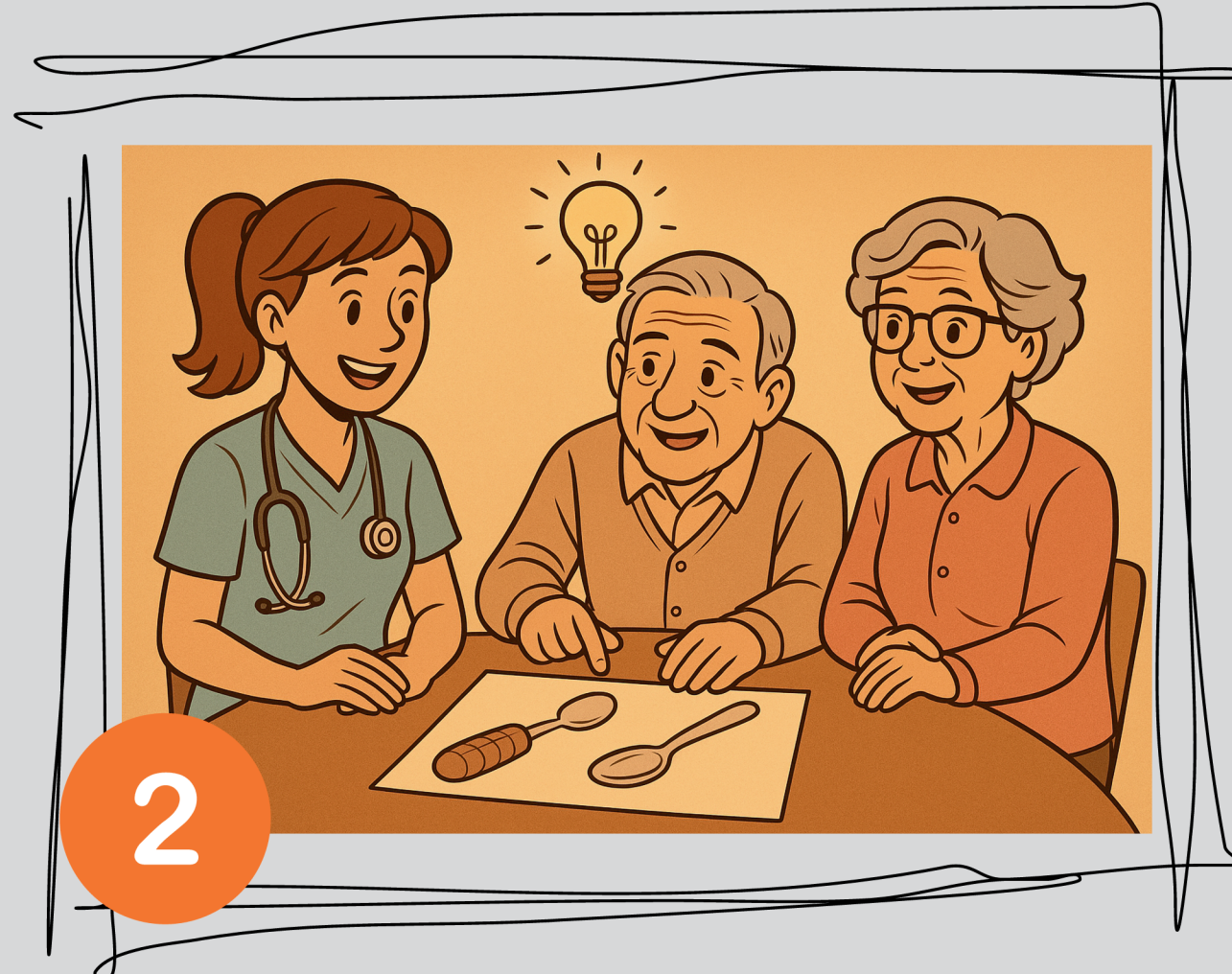
individuelle Lösungen für mehr
Lebensqualität und Entlastung im Pflegealltag

Christopher Beetz, Lars Arendt & Matthias Windeisen

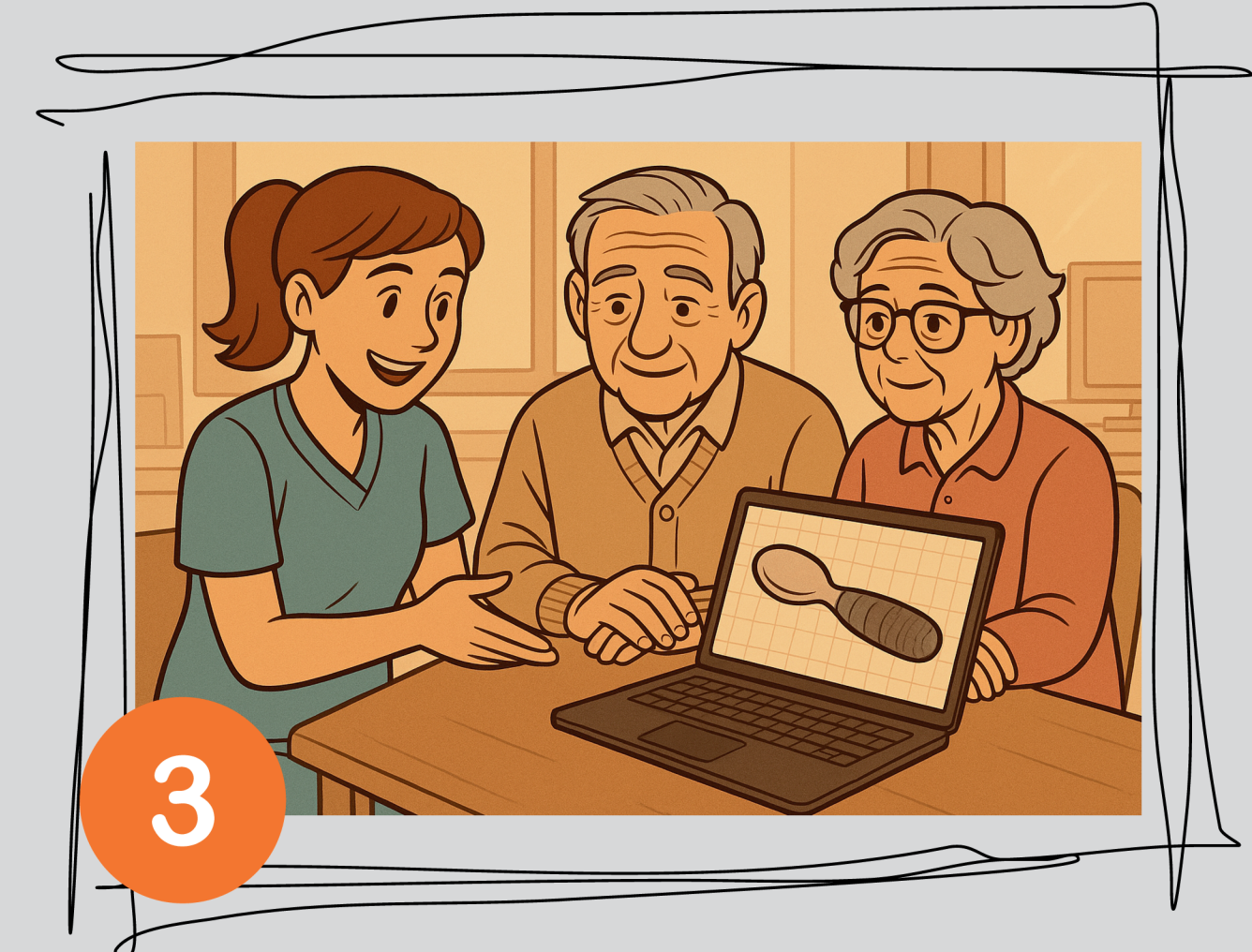
Ablauf...



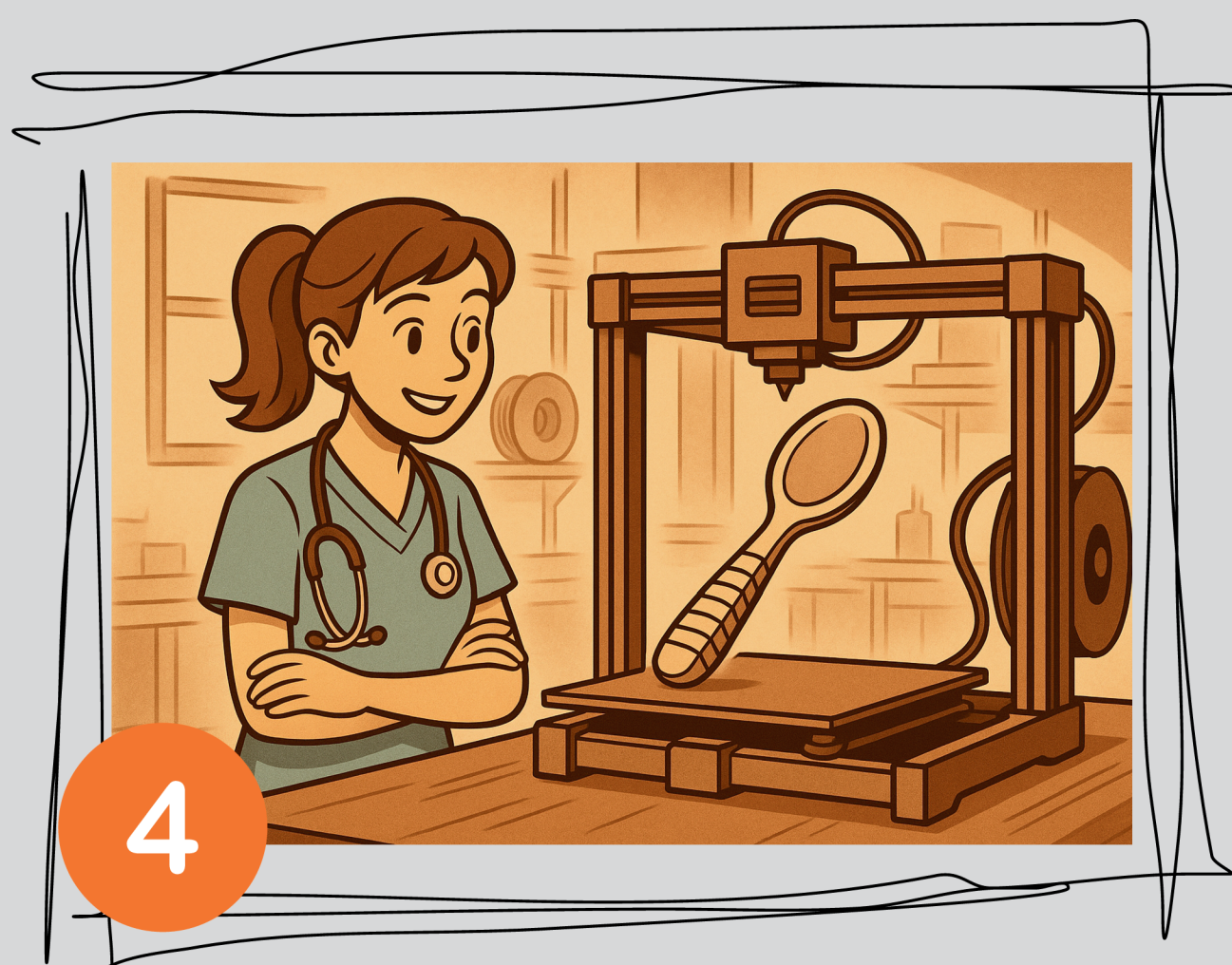
1 Problem im Alltag
gemeinsam erkennen



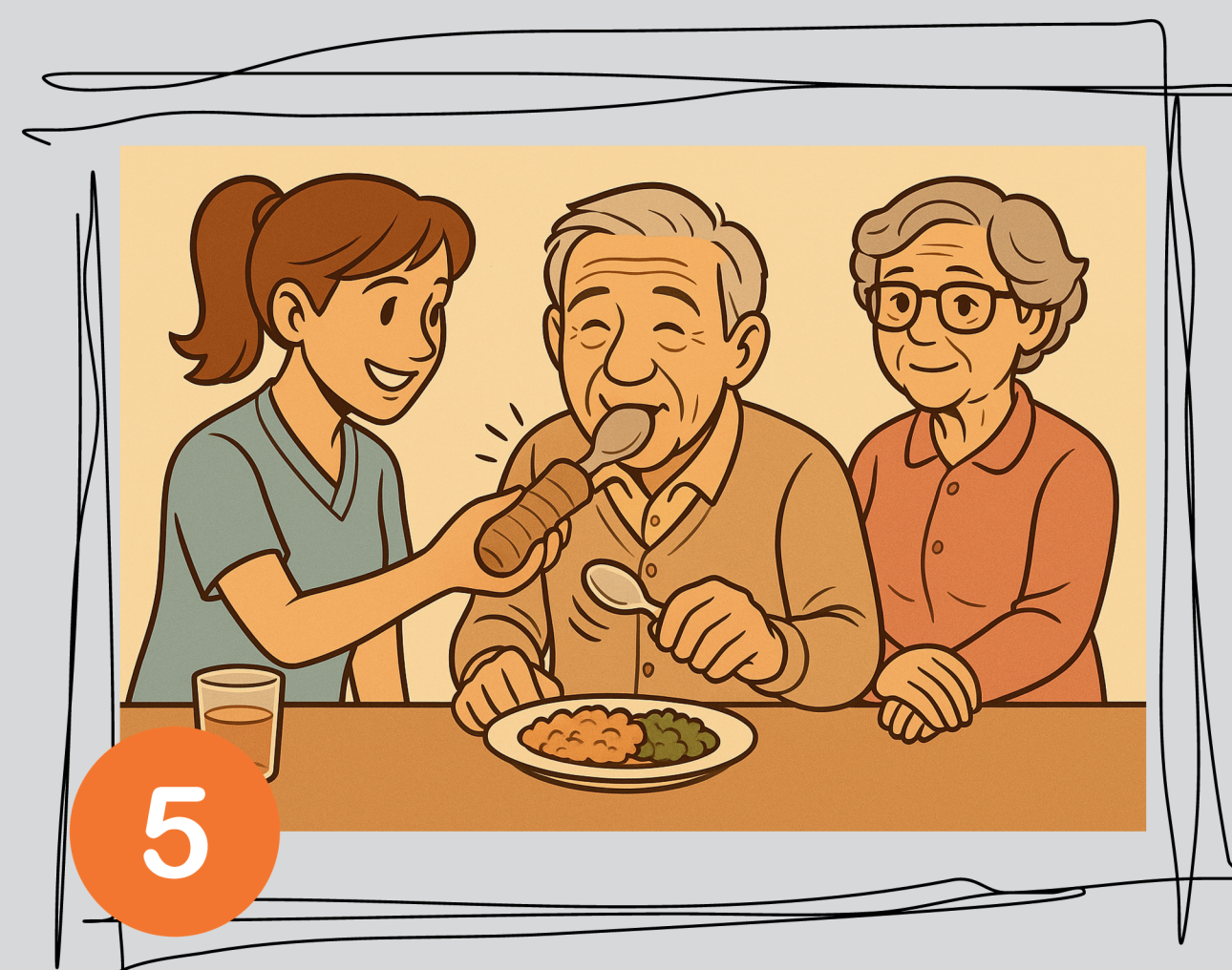
2 Idee für ein Hilfsmittel
oder Ersatzteil entwickeln



3 Vorlage für 3D Modell
finden oder selbst entwerfen



4 Prototyp drucken



5 Gemeinsam testen



6 Über Lösung freuen

hohe Passgenauigkeit bei
niedrigen Kosten

Partizipation durch Pflegende,
Angehörige & Pflegebedürftige

Empowerment,
aktive Gestaltung &
Kreativität

Individuelle,
praxistaugliche, angepasste
Lösungen und Hilfsmittel

Vorteile

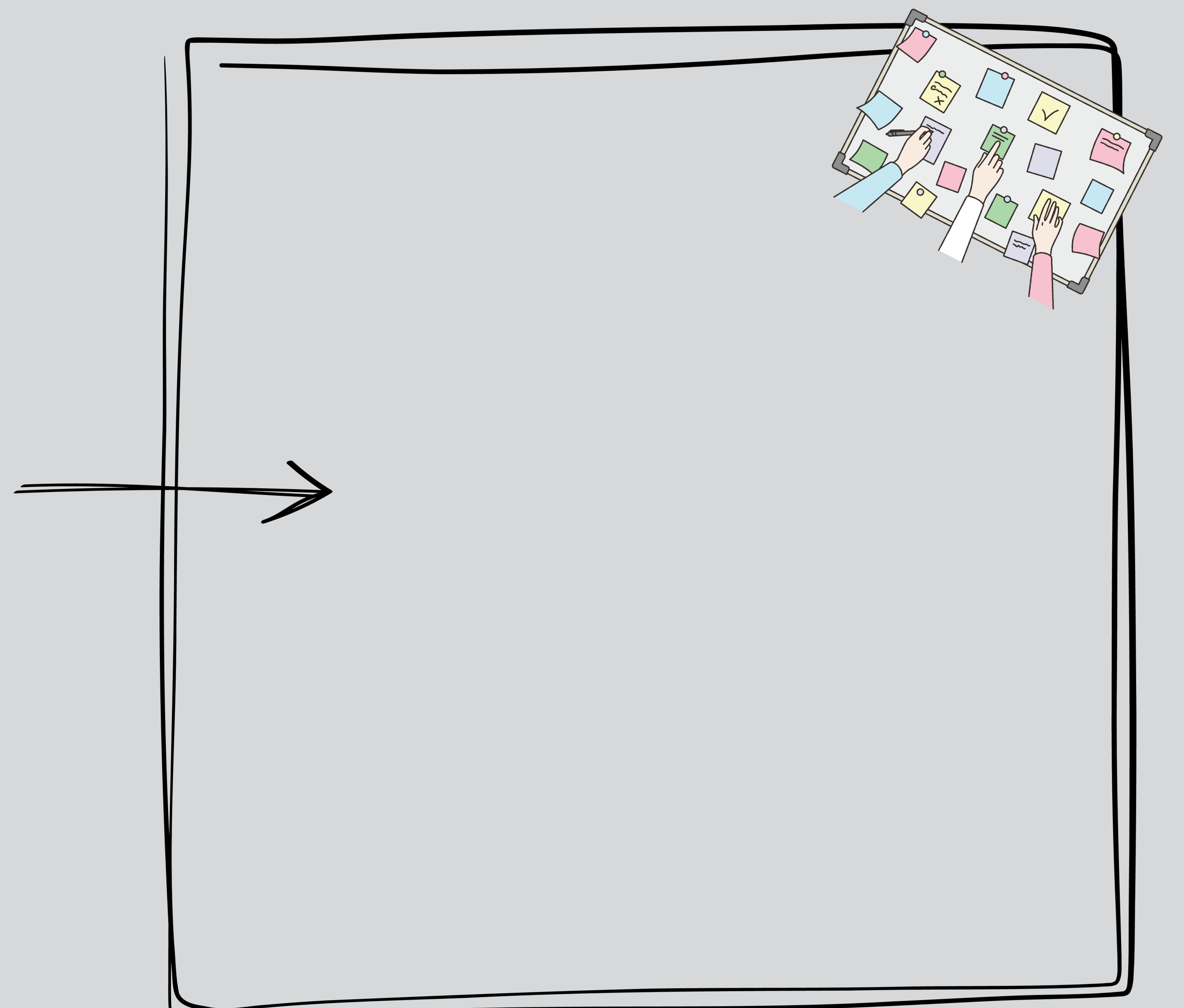
eigenen 3D-Drucker
kaufen (ab 200€) und
Vorlagen nutzen

3D-Druck ausprobieren

Vorhandene
3D-Drucker nutzen (Schulen,
Hochschulen, Vereine)

Kooperationen mit
Schulen, Makerspaces &
Hochschulen aufbauen

Deine Ideen für 3D-Druck in der Pflege ?



Mehr Selbstbestimmung, weniger Belastung
“Pflege verändert sich, wenn wir mitgestalten.”



Hier gehts zu Quellen, Ideen
und unserem Kontakt